



Foto Hofer

*Liebe Ischlerinnen!
Liebe Ischler!
Liebe Gäste!*

Seit Anfang Mai ist die gebürtige Mödlingerin, Frau Pamela Friedl-Pabisch, für das Stadtmarketing von Bad Ischl zuständig. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing-Gremium wird sie am 21. Juni 2004 um 19.30 Uhr im Lehartheater das Handbuch „Stadtmarketing“ präsentieren. Ich wünsche der neuen City-Managerin viel Freude und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit für unsere Stadt.

Auch bei den Operettenfestspielen, welche ab heuer „Lehar Festival Bad Ischl“ heißen, ist an der Spitze eine personelle Änderung eingetreten: Neuer Intendant und Geschäftsführer der Festspiele ist ab heuer Dr. Michael Lakner. Ich bin sicher, dass er die langjährige Tradition der Bad Ischler Operette mit neuen Ideen bereichern und weiter ausbauen wird.

Die Volksschule Reiterndorf feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Ich gratuliere der Schule sowie all ihren Leitern und Lehrkräften zu diesem schönen Jubiläum und ihrem Einsatz für unsere Kinder. Die Kanalbauarbeiten im Abschnitt Eck/Perneck sind nunmehr abgeschlossen. Der Abschnitt Roith wird noch heuer fertig gestellt. Der Beginn der Kanalbauarbeiten in Ahorn wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr erfolgen. Mit den Planungen für den Ortskanal Lindau/Ramsau wird heuer begonnen.

Beim Altstoffsammelzentrum in Sulzbach wurde nunmehr eine Überdachung bei den Containern

für Sperrmüll, Alteisen und Holz errichtet, um die Anlieferung dieser Materialien noch kundenfreundlicher zu gestalten.

Der Lions-Club Bad Ischl hat der Stadtgemeinde einen Defibrillator zur Verfügung gestellt, welcher während der Saison im Städt. Parkbad und sonst bei der Sicherheitswache stationiert sein wird. Ich bedanke mich beim Lions-Club für dieses Gerät, welches sich im Notfall als lebensrettend erweisen kann.

Die Verhandlungen und behördlichen Verfahren zur Errichtung der beiden Güterwege „Radgraben“ (Perneck) und „Zahler“ (Haiden) sind nunmehr abgeschlossen. Die plangemäße Herstellung der Wege soll etappenweise erfolgen.

Ich darf Ihnen allen für die kommenden Monate einige erholsame Urlaubstage, unseren Gästen einen schönen Aufenthalt und unseren jüngeren Mitbürgern schöne Ferien und viel Spaß mit dem Bad Ischler Ferienhit wünschen.

Herzlichst
Ihr
Helmut Haas
Bürgermeister

Aus dem Inhalt:

Seite 1:	• Vorwort
Seite 2:	• Jugend-Event-Tage • Parkbad
Seite 3:	• Ferienhit • Auszeichnung Manfred Mysliwicz • Subventionsansuchen • Blitzgefahr • Ortschaftsrechtliche Vorschriften
Seite 4:	• Altstoffsammelzentrum • Funde • Familien-Ermäßigungsausweis
Seite 5:	• Museum • Barbie-Ausstellung
Seite 6:	• Mariapol
Seite 7:	• Abfall-Abfuhrkalender • Ärztedienst
Seite 8:	• Inserate



Jugend-Event-Tage – Bommerang in Bad Ischl

Auch diesen Sommer veranstaltet die Stadtgemeinde Bad Ischl **4 Jugend-Event-Tage**, unter dem Titel „BOOMERANG“.

Die **Kinderfreunde Region Salzkammergut** konzeptionieren wiederum die spannenden Tage und führen diese auch vor Ort durch. „Boomerang“ hat in Bad Ischl bereits Tradition, findet dieses Event doch bereits viele Jahre in diesem Rahmen statt! Ab 15. Juli 2004 geht's mit Bodypainting los, **jeden Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr**, können die Jugendlichen diese Veranstaltungen in der Kaltenbach Au in Bad Ischl genießen.

Bei Schlechtwetter steht die Eishalle nebenan für das abwechslungsreiche Programm zur Verfügung.

Die heurigen Programmpunkte des Boomerang sind kreativ und sportlich:

- **T-Shirt Design – Kreativ, Kreativ, Kreativ**
- **Sportsevent – Jonglage und Air-Soccer – Gegensätze ziehen sich an**
- **Bodypainting – zaubert Farbe auf deine Haut.**
- **Graffiti – schon mal eine Fantasyfigur gesprayt?**

Ein engagiertes Team aus Betreuerin-

nen und Referentinnen begleiten die einzelnen Aktivitäten und sorgen für einen professionellen Ablauf. Alle 4 Events werden für die Jugendlichen kostenlos angeboten! Einfach hinkommen und mitmachen. Die Stadtgemeinde Bad Ischl erfüllt mit dem Jugend-Event-Programm „Boomerang“ wieder den Wunsch nach einem Ferienprogramm für Kids ab 12 Jahren.

Nähere Infos bei Frau Christa Reisenbichler, Tel. 0676 - 5519 513 oder Stadtamt Bad Ischl, Herr Manfred Kollersberger Tel. 06132- 301-41, mail: mkollersberger@stadtamt-badischl.at



Tarife Sommer 2004

Tageskarten

Erwachsene	3,80
Kinder	1,90
Schülergruppe	1,20
Senioren	3,10
Behinderte	1,90
Salzkammergut-Card – Erwachsene	3,20
Kabine	2,60
Liegestuhl	1,60
Zeitkarten	
2-Stundenkarte Erwachsene	2,30
Abendkarte Erwachsene	2,30
Abendkarte Kinder	1,60
Abendkarte Behinderte	1,60
Aufzahlung Erwachsene	1,60
Aufzahlung Tageskarte Schülergruppe	0,70
10-Stunden-Karte Erwachsene	11,50

Parkbad Bad Ischl

Öffnungszeiten: 9 – 19 Uhr

1. 7. – 15. 8., 9–20 Uhr

- 3 m und 1 m Sprungbrett
- Unterwassersitzbank mit Unterwassermassage
- Wildwasserkanal
- Grotte mit Wasserfall
- Großzügige Strandausbildung
- Riesenwasserrutsche
- Mutter-Kind-Bereich
- Behindertengerechte Ausstattung
- FKK-Bereich
- Besucherterrasse

10er-Block

Erwachsene	30,60
Kinder	16,80

Saisonkarten

Erwachsene (incl. Gratis-100-Stunden-Parkkarte)	68,00
Kinder	33,60
Senioren (incl. Gratis-100-Stunden-Parkkarte)	46,90
Behinderte (incl. Gratis-100-Stunden-Parkkarte)	34,70
Kabine	45,80

Sonstiges

Ansichtskarte	0,40
---------------	------

Bad Ischler Ferienhit startet in die 15. Runde

Ein kleines Jubiläum feiert der Bad Ischler Ferienhit heuer in den Sommerferien: Bereits zum 15. Mal führt die Stadtgemeinde die bei Kindern und Eltern gleichermaßen beliebte und sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe durch.

Die Vorbereitungen sind bereits in der Endphase und es freut uns, den Kindern auch heuer wieder über 80 attraktive Veranstaltungen anbieten zu können, wie z.B. Klettern, Reiten, Kartfahren oder eine Fahrt zum Wasserpark Eisenwurzen. Also: Am besten gleich anmelden!

Anmeldungen werden ab Mittwoch, 7. Juli 2004, im Stadtamt Bad Ischl, Ferienhitbüro, 2. Hof links, entgegen genommen:

Mo, Mi, Fr: 8–12 Uhr

Di, Do: 8–12 und 13–16 Uhr

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Euer Ferienhit-Team

Achtung Vereine!

Allfällige Subventionsansuchen für 2005 sind bis spätestens

30. September 2004

bei der Stadtgemeinde Bad Ischl einzubringen. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Blitzgefahren – und wie man sich dagegen schützt

Tipps für richtiges Verhalten:

Im Freien:

Keinen vermeintlichen Schutz unter Bäumen suchen. Das Sprichwort „Weiden sollst du meiden, Buchen sollst du suchen“ ist eine Irrlehre. Bäume sind bei Gewitter auch kein geeigneter Regenschutz.

- Auf Wiesen, Feldern, Berggipfeln, Hügeln, ungeschützten Aussichtstürmen etc. nicht aufrecht stehen, sondern Mulden, Talsenken usw. aufsuchen und möglichst klein in hockender Stellung verweilen.

- Metallgegenstände wie Werkzeuge, Sportgeräte, Uhren, Taschenmesser etc. weglegen



Herr **Manfred Mysliwietz**, Suchhundeführer des Roten Kreuzes, erhielt am 29. März 2004 von Herrn LH Dr. Pühringer die **Oö. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz**. Diese Auszeichnung erhalten Personen, die nach dem Erdbeben im Iran im Einsatz waren.

Auch die Stadtgemeinde Bad Ischl darf sich bei dieser Gelegenheit für den selbstlosen Einsatz bei Herrn Mysliwietz bedanken und zur erhaltenen Auszeichnung gratulieren.

gen und sich davon entfernen.

- Spürt man das Nahen eines Blitzes, etwa durch Hautkribbeln, sofort mit gesenktem Kopf hinhocken und die Knie mit den Armen umfassen.

- Die nächste Hütte, ein Haus oder ein Auto aufsuchen.

- Während eines Gewitters nicht im Wasser aufhalten.

- Nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.

- Geschlossene Fußstellung vermindert die Gefahr der sogenannten „Schrittspannung“.

- Zu Metallzäunen, Bäumen, Baumgruppen, Waldrändern einen Mindestabstand von 3 m einhalten.

Im Haus:

- Telefon nicht benützen.

- Wasserhähne, Gas-, Wasser- und Heizungsrohre sowie an das Stromnetz angeschlossene Elektrogeräte nicht berühren.

- Netzstecker von Radio- und Fernsehgeräten, Video- und Stereoanlagen, Computern und Büromaschinen ziehen oder die Geräte durch Überspannungsschutz sichern.

Hohe Sicherheit vor Blitzschlägen:

- Blitzgeschützte Gebäude, Autos, Autobusse, Eisenbahnwaggons, Metallschiffe und Seilbahngondeln.

Tröstlicher Hinweis: Wenn man einen Blitz sieht, hat er einen bereits verfehlt.

Ortspolizeiliche Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind.

Demnach sind **lärmende Arbeiten**, wie z.B. Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren, das Verwenden von Maschinen, welche mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden (Motorkettensägen etc.) **nur an Werktagen von 9 – 12 und von 15 – 20 Uhr erlaubt**. An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Das **Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge** vom 1. Juni bis 30. September ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 – 6 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wierstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

Aufgrund des zunehmenden Taubenproblems dürfen wir Sie auch wieder darauf hinweisen, dass das **Füttern von Tauben** auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten ist!

Altstoffsammelzentrum Sperrabfallsammlung

Im ASZ Bad Ischl haben Sie an folgenden Tagen die Möglichkeit, Sperrmüll abzugeben:

Montag	geschlossen
Dienstag	08–18 Uhr
Mittwoch	09–18 Uhr
Donnerstag	09–18 Uhr
Freitag	08–18 Uhr

Dabei ist allerdings darauf zu achten, dass nicht alles, was landläufig als Sperrmüll bezeichnet wird, auch wirklich dazu gehört. Das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) definiert sperrige Abfälle folgendermaßen:

Zum Sperrabfall gehören:

Polstermöbel	Matratzen
Teppiche	Silofolien
Skischuhe, Skier	Bodenbeläge
Wäschekörbe	Tapeten
Gipskartonplatten	Dämmmaterial
	(Baustyropor, Mineralwolle)

Folgende Abfälle gehören nicht zum Sperrmüll:

Restabfälle:

Ordner	verschmutzte Verpackungen
Blumentöpfe	Geschirr aus Kunststoff
Grablichter	eingetrockneter PU-Schaum
Kleiderbügel	Kabelummantelungen
Klarsichthüllen	verschmutzte Textilien/Schuhe
Kinderspielzeug	kaputte Textilien/Schuhe

Betriebsabfälle:

Malereibetriebe	Abdeckplanen, verschmutzte Kunststoffkübel . . .
Baufirmen	Baustellenabfälle
Installateure	Installationsmaterial
Hotellerie	Betten, Matratzen
	Abfälle von Betrieben, die nicht an die öffentliche Abfallabfuhr angeschlossen sind

Auch für die Reste von Flohmärkten, Abfälle aus der Flursäuberung und Abfälle von Festen gilt die Definition des Oö. AWG.

Demnach muss Kleinmaterial als Restabfall entsorgt werden.

Altstoffsammelzentrum Gebührenanpassung

Die Entsorgungsbeiträge für Bauschutt, Eternit, Restabfall sowie Grün- und Strauchschnitt im ASZ wurden neu festgelegt:

Bauschutt	€ 15,00 / m ³
Eternit	€ 00,07 / kg
Restabfall	€ 00,30 / kg
Grün- und Strauchschnitt	€ 08,00 / m ³

Funde

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

Fahrräder: 1 Herrenrad

Mobiltelefone: 4

Schmuck: Ohrring mit Perle, goldenes Armband, Perlenkette

Diverses: 1 Schal, 2 optische Brillen, 1 Sonnenbrille, 1 Sturzhelm, 1 Fischerstange, 1 Handtasche.

Online - Fundamt

www.fundinfo.at (Link auch auf der Homepage des Stadtamtes, www.bad-ischl.ooe.gv.at)

Familien-Ermäßigungsausweis

Wir dürfen den Familien-Ermäßigungsausweis wieder einmal in Erinnerung rufen.

Dieser gewährt freien Eintritt der Kinder im Beisein von mindestens einem Elternteil (Eltern bezahlen den normalen Tarif) bei folgenden Einrichtungen der Stadt Bad Ischl:

- Parkbad
- Museum der Stadt Bad Ischl
- Lehmuseum, Veranstaltungen und Ausstellungen der Stadt Bad Ischl
- kulturelle und sportliche Veranstaltungen der Stadt Bad Ischl und der Tourismusdirektion

Als Kinder gelten jene, für welche die staatliche Familienbeihilfe bezogen wird.

Ausstellung bzw. Verlängerung der Befristung des Ausweises:
Stadamt, Sozialabteilung, 2. Hof rechts, 1. Stock.
Tel. 301'40 oder '41.



19. Juni	19.30 Uhr	Operettenkonzert mit dem Salzkammergut-Salonquintett
17. August	20.30 Uhr	Kaiserball-Ball im Museum. Musik, Tanz und Unterhaltung in allen Räumen des Hauses. Typische Volksmusik, klassischer Walzer, Barmusik – für Jeden etwas! Eintritt € 48,00 incl. Buffet und Begrüßungsgetränk
21. August	18.30 Uhr	Ein Abend bei Franz Lehár. Vortrag im Museum mit anschließendem Besuch der Leharvilla
Neu:	Jeden Freitag	15.30 Uhr, Kurkonzert im Museumsgarten, bei Schlechtwetter im Trauungssaal.

Mehrere Vorträge widmen sich dem Thema Operette, berühmten Sängern und berühmten Komponisten. Ausserdem gibt es wieder die gerne besuchten Einführungsvorträge mit Barbara Kreuzer zu den Produktionen des diesjährigen Lehar-Festivals. Das genaue Programm übersenden wir Ihnen gerne – rufen Sie uns an: Tel. 301-14.

Unser Tipp für die ganze Familie:

**Barbie –
Faszination für Groß und Klein.**

Sonderausstellung zum 45jährigen Jubiläum von Barbie.

Öffnungszeiten Museum

Die, Do, Fr, Sa, So: 10–17 Uhr
Mi: 14–19 Uhr
(Montag geschlossen)

Öffnungszeiten Leharvilla:

Mo, Mi, Do, Fr, Sa, So: 10–17 Uhr
(Dienstag geschlossen)

Wussten Sie, dass....

- die Kalvarienbergkirche vor 300 Jahren erbaut wurde
- das Kongress & Theaterhaus vor 190 Jahren errichtet wurde
- vor 105 Jahren der Elisabeth-Waldweg angelegt wurde
- das Kurdirektionsgebäude vor 50 Jahren gebaut wurde
- Oscar Straus vor 50 Jahren in Bad Ischl gestorben ist
- die Katrinseilbahn vor 45 Jahren in Betrieb genommen wurde
- das Museum der Stadt Bad Ischl vor 15 Jahren eingeweiht wurde

Barbie®

Faszination für Groß und Klein
20. Mai bis 31. Oktober 2004

**MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL**

Explanade 10 • 4820 Bad Ischl
06132/2476 • 06132/301-14
info@stadtmuseum.at

Eintritt zur Sonderausstellung:
Erwachsene: 2,30 €
Kinder: 1,20 €
Kombikarte Museum und Sonderausstellung:
Erwachsene: 6,00 €
Kinder: 3,00 €

Mit freundlicher Unterstützung von Mattel Österreich

MATTEL • Spielwaren Schreier, Kaiser-Franz-Josef-Straße

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

FERIEN MARIAPOLI 04

URLAUB, DER AUFBAUT 17.-24. JULI IN BAD ISCHL / 00

FERIEN MARIAPOLI 04

URLAUB, DER AUFBAUT 17.-24. JULI IN BAD ISCHL / 00

Frauen in der Kirche im Ort Bad Ischl

Im Herzen des Salzkammergutes, eingebettet zwischen Mondsee, Attersee, Hallstättersee und Traunsee ist Bad Ischl Ausgangspunkt für bequeme, leichte Wanderungen, aber auch für die Eroberung des Dachsteinmassivs. Das Salzbergwerk in Hallstatt, die Rieseneishöhlen in Obertraun, Bootsfahrten auf den umliegenden Seen, Radtouren, Baden im Erlebnisfreibad Bad Ischl mit Großwasserutsche oder in der Kaisertherme u.v.m. bieten Abwechslung und Erholung. Für Teilnehmer an der Mariapoli gibt es spezielle Ermäßigungen für Paikbad, die Katrin-Seilbahn, die Leharvilla, das Museum der Stadt Bad Ischl und die Kaiservilla.

FERIEN MARIAPOLI 04

1230 WIEN

Katrin-Alpy/Bad Ischl mit Blick Richtung Dachsteinmassiv

Die Mariapoli versteht sich als „Stadt auf Zeit“, die ein Zusammenleben sichtbar macht, das als Perspektive die eine Menschheitsfamilie hat. 2004 im Salzkammergut.

Erholungsprogramme:

- Wandern und Bergtouren (leicht – mittel – schwer)
- Ausflüge und Besichtigungen im Salzkammergut
- Workshops und Spiele

Impulse & Dialoge:

- (Halbtagsprogramm- bzw. Abendprogrammangebote)
- Ein gesundes Europa für eine geeinte Welt
- Jugend: Sports4Peace
- Reflexionen zum Menschen aus der Spiritualität der Gemeinschaft
- Die gesellschaftliche Sprengkraft des Evangeliums
- Religionen als Partner für den Frieden

Programmrahmen:
Samstag: Ankunft
Sonntag: Einführung in die Mariapoli und Erholungsprogramme
Montag: ganztägiges Erholungsprogramm
Dienstag: ganztägiges Erholungsprogramm
Mittwoch: Impulse & Dialoge und Freizeitprogramm
Donnerstag: ganztägiges Erholungsprogramm
Freitag: Bilanz der Woche und Freizeitaktivitäten
Samstag: Abschied

von 7 Uhr früh bis nächsten Tag 7 Uhr früh

Sa	19.	Juni	Dr. Feigl
So	20.	Juni	Dr. Mayer
Sa	26.	Juni	Dr. Czech
So	27.	Juni	Dr. Mayer
Sa	03.	Juli	Dr. Schmid
So	04.	Juli	Dr. Rathner
Sa	10.	Juli	Dr. Czech
So	11.	Juli	Dr. Strobl
Sa	17.	Juli	Dr. Schmid
So	18.	Juli	Dr. Mayer
Sa	24.	Juli	Dr. Feigl
So	25.	Juli	Dr. Rathner
Sa	31.	Juli	Dr. Strobl
So	01.	August	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	07.	August	Dr. Pesendorfer
So	08.	August	Dr. Rathner
Sa	14.	August	Dr. Pesendorfer
So	15.	August	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	21.	August	Dr. Feigl
So	22.	August	Dr. Strobl
Sa	28.	August	Dr. Czech
So	29.	August	Dr. Mayer
Sa	04.	September	Dr. Pesendorfer
o	05.	September	Dr. Czech
Sa	11.	September	Dr. Feigl
So	12.	September	Dr. Mayer
Sa	18.	September	Dr. Schmid
So	19.	September	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	25.	September	Dr. Czech
So	26.	September	Dr. Mayer

12.06. – 18.06.	K	07.08. – 13.08.	M
19.06. – 25.06.	E	14.08. – 20.08.	K
26.06. – 02.07.	M	21.08. – 27.08.	E
03.07. – 09.07.	K	28.08. – 03.09.	M
10.07. – 16.07.	E	04.09. – 10.09.	K
17.07. – 23.07.	M	11.09. – 17.09.	E
24.07. – 30.07.	K	18.09. – 24.09.	M
31.07. – 06.08.	E	25.09. – 01.10.	K

K = Kur-Apotheke, Kreuzplatz, Tel. 23205

E = Esplanaden-Apotheke, Tel. 23427

M = Marien-Apotheke Pfandl, Tel. 26929

Zahnärztedienst

12.06. – 13.06.	Dr. Wolfgang Hubweber, Steeg
19.06. – 20.06.	Dr. Franz Grafinger, Gmunden
26.06. – 27.06.	Dr. Robert Miller, Bad Goisern
03.07. – 04.07.	Dr. Ruth Zalesak, Vorchdorf
10.07. – 11.07.	Dr. Marja Heschl, Bad Ischl
17.07. – 18.07.	Dr. Christian Kitzmantel, Scharnstein
24.07. – 25.07.	Dr. Gerhard Aster, Bad Ischl
31.07. – 01.08.	Dr. Waltraud Karner, Gmunden
07.08. – 08.08.	Dr. Heinrich Höretzeder, Vorchdorf
14.08. – 15.08.	Dr. Susanne Panuschka, Ebensee
21.08. – 22.08.	Dr. Christina Matzka, Gosau
28.08. – 29.08.	Dr. Ruth Miller, Bad Goisern
04.09. – 05.09.	Dr. Jürgen Ellmayer, Laakirchen
11.09. – 12.09.	DDr. Reinhard Mayer, Gschwandt
18.09. – 19.09.	Dr. Elisabeth Schwarz, Gmunden
25.09. – 26.09.	Dr. Beate Traby, Altmünster

Abfall-Abfuhrkalender Juni bis September 2004

Woche, Datum	Wöchentl. (Blaues Pickerl)	14tägig (Rotes Pickerl)	4wöchig (Gelbes Pickerl)	Bio- tonne	Papiertonne Roter Deckel	Kunststoffe Gelber Deckel
7. 6. – 13. 6.	■			BIO		
14. 6. – 20. 6.	■	■				1100 l
21. 6. – 27. 6.	■			BIO	PAPIER	
28. 6. – 4. 7.	■	■	■			
5. 7. – 11. 7.	■			BIO		
12. 7. – 18. 7.	■	■				240 + 1100 l
19. 7. – 25. 7.	■			BIO	PAPIER	
26. 7. – 1. 8.	■	■	■			
2. 8. – 8. 8.	■			BIO		
9. 8. – 15. 8.	■	■				1100 l
16. 8. – 22. 8.	■			BIO	PAPIER	
23. 8. – 29. 8.	■	■	■			
30. 8. – 5. 9.	■			BIO		
6. 9. – 12. 9.	■	■				240 + 1100 l
13. 9. – 19. 9.	■			BIO	PAPIER	
20. 9. – 26. 9.	■	■	■			

Das Sparbuch für
Ihre Brieftasche!



Jetzt mit
noch mehr
Zinsen!

SPARKASSE
Bad Ischl AG
www.badischl.sparkasse.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

STUMMEIER BAU
BAD ISCHL
THALGAU

AUTO ESTHOFFER TEAM
... sichern auch Ihre Mobilität!



4820 Bad Ischl, Steinbruch 153.
Tel. (06132) 22886-0, Fax DW 455
e-mail: info@vw-audi.at

DIE ENTSORGER
WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR WIRGEN
AVE

Containerdienst * Bauschutt, *
Abfallentsorgung * Transport-
leistung * Gefährliche Abfälle

A-4821 Bad Ischl, Suizbach-Laufen
Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
http://www.entsorger.at, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
KIESWERK - ASPHALTMISCHANLAGE
TRANSPORTBETONWERK - SPORTSTÄTTENBAU
REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT



Bad Goisern

Filialen Pinsdorf, Bad Aussee, Weis
Baunternehmen Tel. 06135/6800 • Fax DW 23
Baumarkt Tel. 06135/4111 • Fax DW 6
E-mail: office-goisern@kieninger.at



VERANTWORTUNG ZUKUNFT.



WWW.SALINEN.COM



Mehr
finanzieller
Freiraum

Raiffeisenbank

Bad Ischl
Die Bank für Ihre Zukunft

OKALIN

Straßenmarkierfarben, Holzschutzfarben,
Dispersionsfarben und Lacke, Straßenmarkierungen,
Leitschienenmontage

Karl Obermayer

Farbenerzeugungs-GmbH
A-5261 Uttendorf • Tel. 07724/2405,
Fax 07724/240525
e-mail: info@okalin.at http://www.okalin.at

OO.FERNGAS

Kundenbüro Bad Ischl
Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
A-4820 Bad Ischl
Telefon 06132 / 238 82
Fax 06132 / 277 17
www.ooferngas.at